

# Montageanleitung

Art.Nr. 2956002

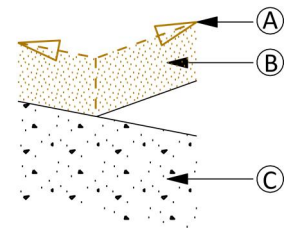
für Balancierbalken

## 1. Allgemeine Hinweise

- Das Spielgerät wird soweit wie möglich vormontiert geliefert um eine einfache, schnelle, kostengünstige und kundengerechte Endmontage zu ermöglichen.
- **Montageanleitung vor Beginn der Montage aufmerksam durchlesen.**
- Normative Verweise beziehen sich auf die jeweils geltende Fassung dieser Normen.

- **Legende (Untergrund):**

- Ⓐ = Kennzeichnung der Spielebene (Bodenlinie / 0-Linie)
- Ⓑ = Bodenmaterial gemäß DIN EN 1176-1
- Ⓒ = Fester Boden



### Hinweise:

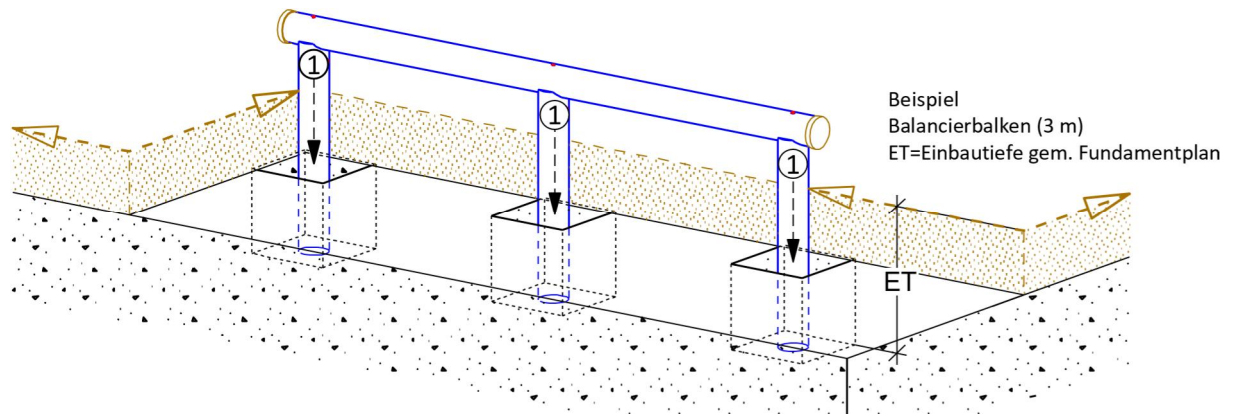
- Empfehlung für eine standsichere Montage:  
Bodenklasse 4 - Mittelschwer lösbbare Bodenarten.
- Es ist sicher zu stellen, dass das Spielgerät erst nach Aushärten der Fundamente zur Nutzung freigegeben wird (mind. 7 Tage). Das Spielgerät ist in der Zeit durch geeignete Maßnahmen (ggf. Bauzaun, etc.) gegen eine unzulässige Nutzung zu sichern.

## 2. Vorbereitende Arbeiten

- Standort und Ausrichtung des Spielgerätes festlegen:
  - Mindestraum gemäß beiliegender Zeichnung beachten!
- Fallschutzbereich, sofern Fallschutz vorgesehen ist, vorbereiten und ggf. ausheben:
  - Mindestschichtdicke des Fallschutzes, entsprechend der max. Fallhöhe des Spielgerätes, gemäß DIN EN 1176-1 beachten (siehe Zeichnung).
  - Fallschutz immer erst nach der Montage der Spielgeräte einbringen!
- Fundamentlöcher gemäß beiliegendem Fundamentplan vorbereiten.

### 3. Montage

- Balancierbalken in die Fundamentlöcher stellen ①.



### 4. Abschließende Arbeiten

- Lot- und waagrechtes Ausrichten des Spielgerätes bzw. der Bauteile unter Beachtung der Kennzeichnung der Spielebene (Bodenlinie) am Spielgerät.
- Fundamentlöcher mit Beton laut Fundamentplan füllen:
  - Nach Aushärten der Fundamente die Fundamentlöcher mit überschüssigem Boden oder mit erforderlichem Fallschutz füllen.  
**Wichtig:** Es ist sicher zu stellen, dass die Fundamente mit einer Schichtdicke von min. 40 cm abgedeckt werden; bei abgerundeten Fundamenten min. 20 cm (gemäß DIN EN 1176-1).
- Vor Freigabe des Spielgerätes alle Verbindungen auf Festigkeit prüfen und sämtliche Montagehilfsmittel und Transportsicherungen entfernen.
- Vorbereiteten Fallschutzbereich, sofern vorgesehen, mit Fallschutz nach DIN EN 1176-1 füllen.

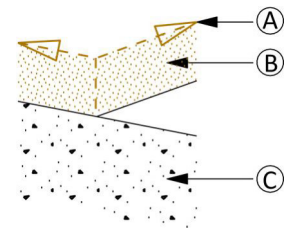
# Montageanleitung

für Kletteranlagen mit Dachnetz

## 1. Allgemeine Hinweise

- Das Spielgerät wird soweit wie möglich vormontiert geliefert um eine einfache, schnelle, kostengünstige und kundengerechte Endmontage zu ermöglichen.
- **Montageanleitung vor Beginn der Montage aufmerksam durchlesen.**
- Normative Verweise beziehen sich auf die jeweils geltende Fassung dieser Normen.
- **Legende (Untergrund):**

- Ⓐ = Kennzeichnung der Spielebene (Bodenlinie / 0-Linie)
- Ⓑ = Bodenmaterial gemäß DIN EN 1176-1, in Abhängigkeit der zulässigen freien Fallhöhe
- Ⓒ = Fester Boden



**Hinweise:**

- Empfehlung für eine standsichere Montage: Bodenklasse 4 - Mittelschwer lösbar Bodenarten.
- Es ist sicher zu stellen, dass das Spielgerät erst nach Aushärten der Fundamente zur Nutzung freigegeben wird (mind. 7 Tage). Das Spielgerät ist in der Zeit durch geeignete Maßnahmen (ggf. Bauzaun, etc.) gegen eine unzulässige Nutzung zu sichern.
- Diverse Montagehilfsmittel und Transportsicherungen sollten erst nach dem Aufstellen der Elemente entfernt werden.
- **Empfehlung aufgrund des hohen Gewichtes der einzelnen Elemente: Verwendung eines kleinen Krans, Radladers, Staplers, etc.**

## 2. Vorbereitende Arbeiten

- Standort und Ausrichtung des Spielgerätes festlegen:
  - Mindestraum gemäß beiliegender Zeichnung beachten!
- Fallschutzbereich vorbereiten und ggf. ausheben:
  - Mindestschichtdicke des Fallschutzes, entsprechend der max. Fallhöhe des Spielgerätes, gemäß DIN EN 1176-1 beachten (siehe Zeichnung).
  - Fallschutz immer erst nach der Montage der Spielgeräte einbringen!
- Fundamentlöcher gemäß beiliegendem Fundamentplan vorbereiten:
  - **Tipp:** In der Praxis hat es sich bewährt, zunächst sämtliche Fundamentlöcher einzumessen, zu markieren (z.B. mit Sprühlack oder Stab) und diese jeweils erst vor den einzelnen Montageschritten auszuheben.

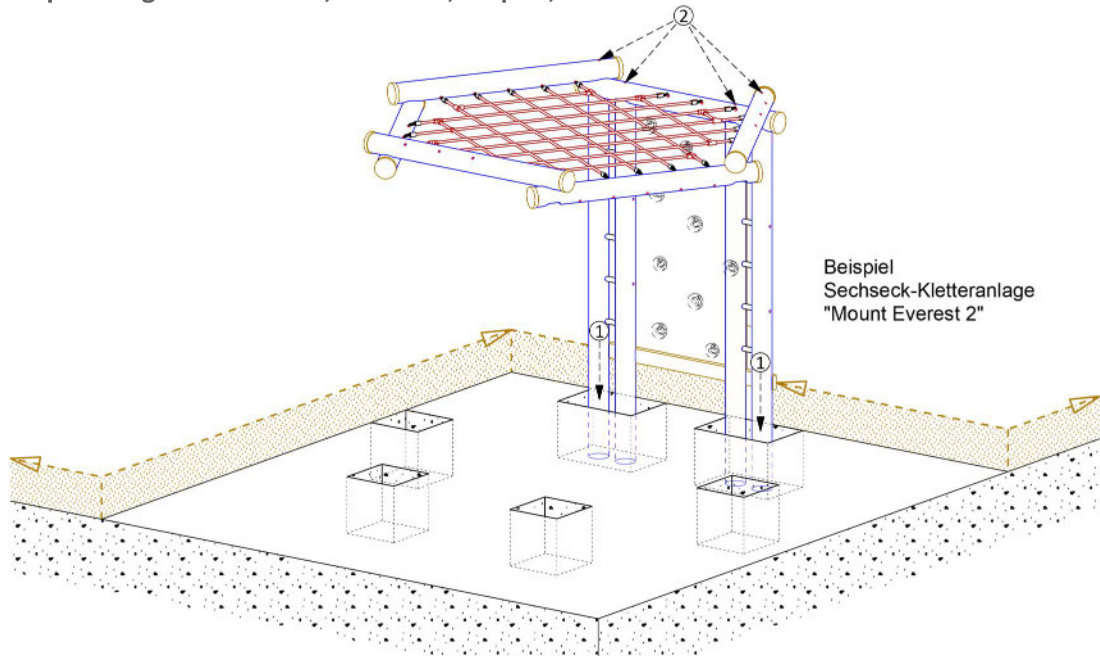
### 3. Montage

- Erstes vormontiertes Element in die Fundamentlöcher stellen ①.
- Dachnetz auf das Element absenken und Verbindungen lose verschrauben ②.

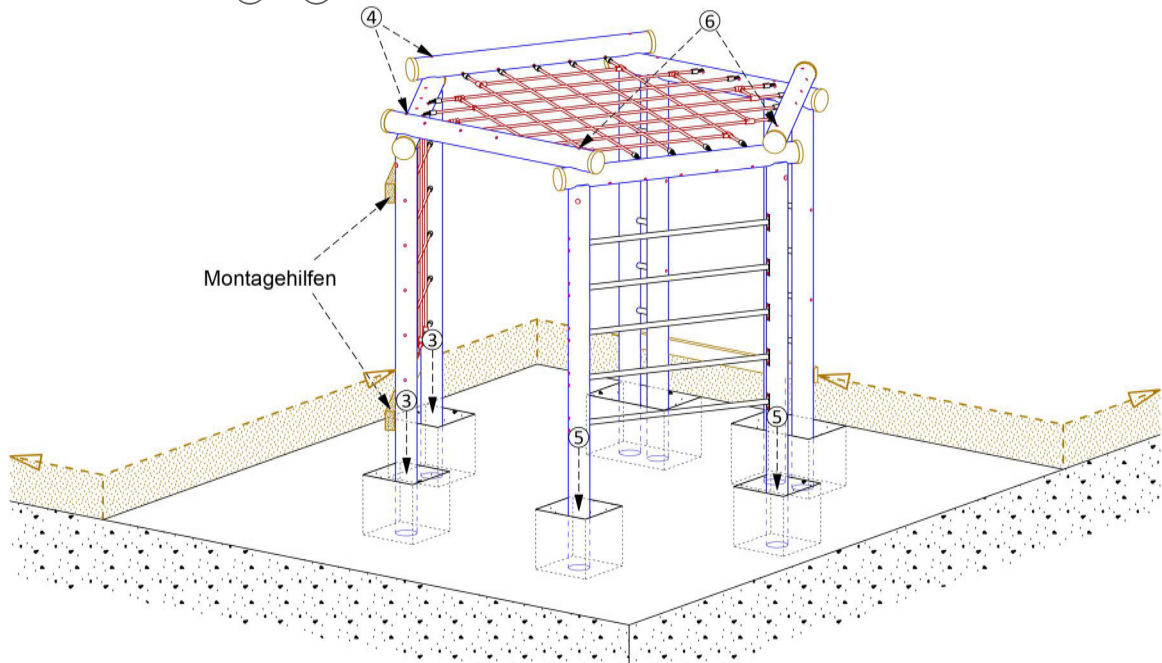


**Hinweis:**

- Empfehlung: Kleinen Kran, Radlader, Stapler, etc. verwenden.



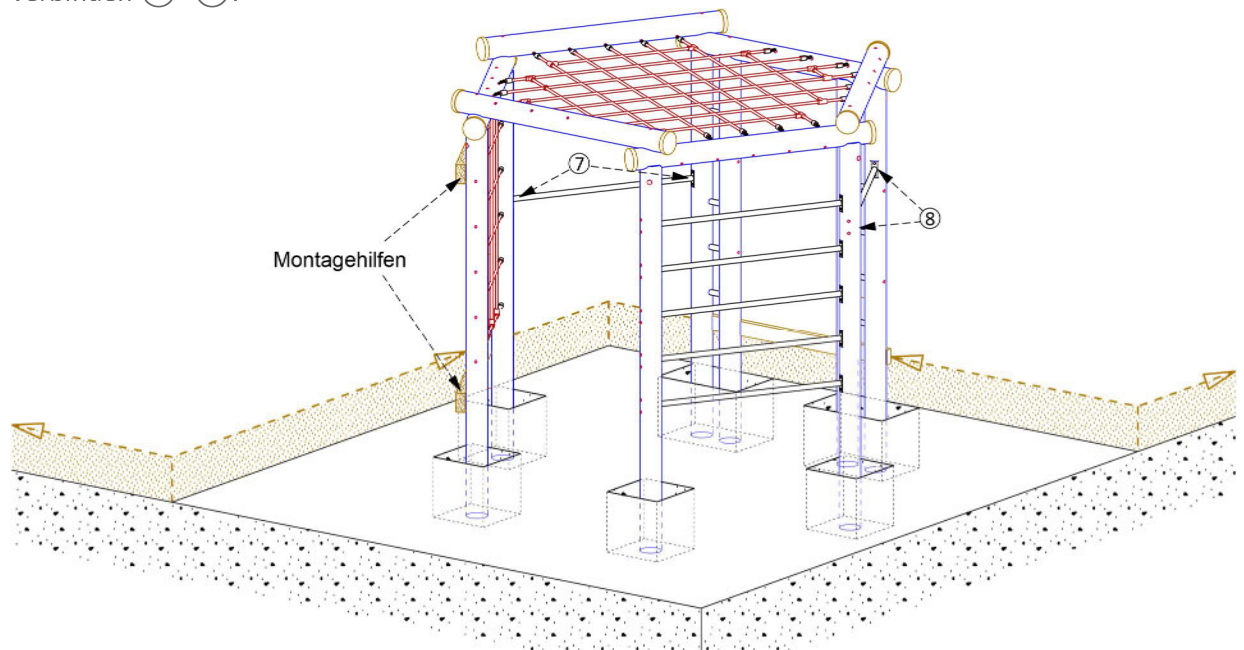
- Weitere Elemente in die Fundamentlöcher unter das Dachnetz stellen ③ + ⑤ und verschrauben ④ + ⑥.



**Hinweis:**

- Bei Elementen mit Kletternetzen, diese im Kopfbalken einschrauben.

- Elemente gemäß Angebotszeichnung mit den jeweiligen Reck- bzw. Kletterelementen verbinden (7)+(8).

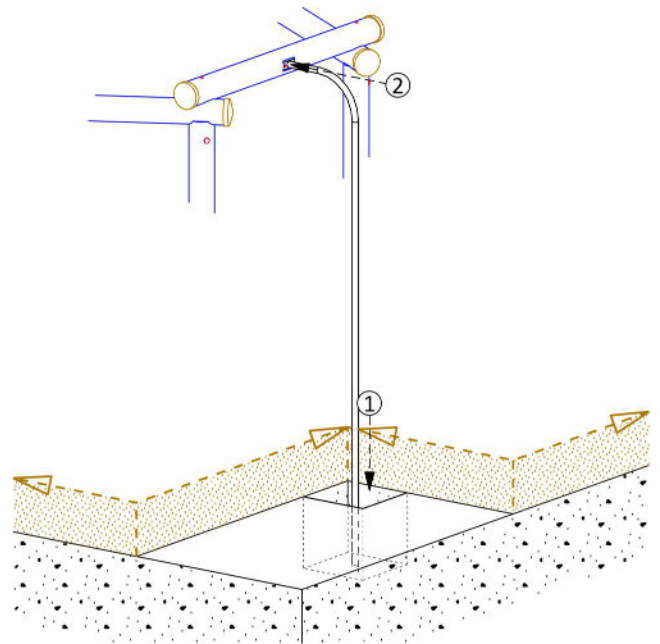


- Verbindungen fest verschrauben.

### 3.1. Anbauteile (gemäß Angebotszeichnung)

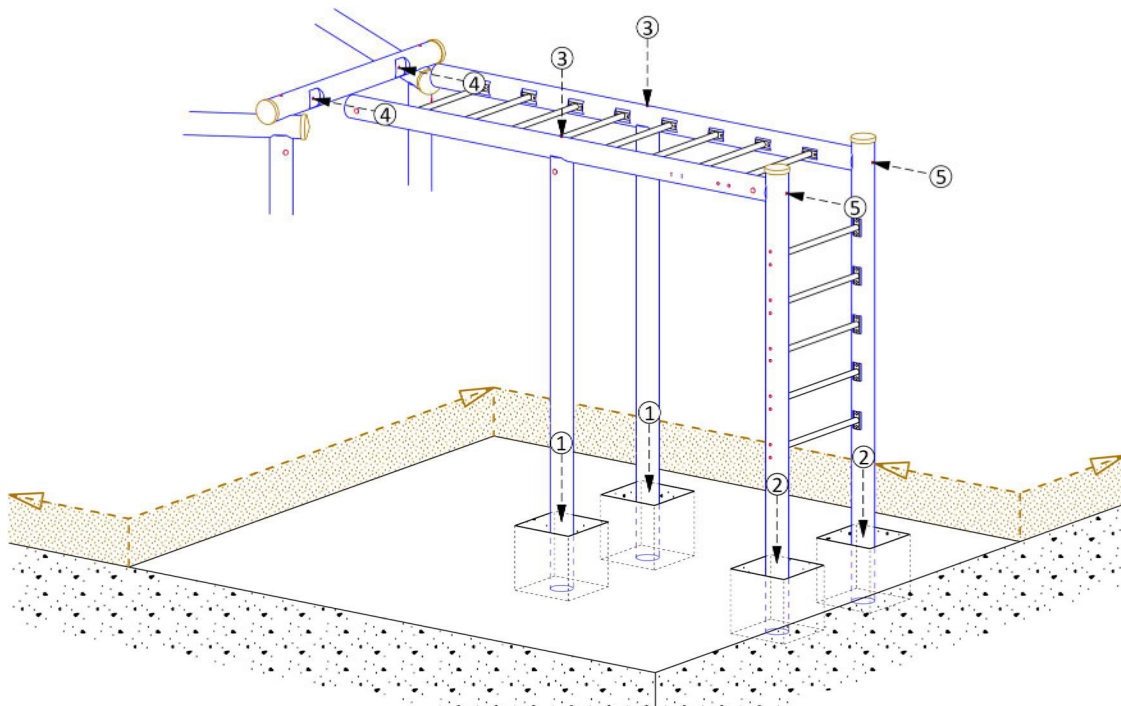
#### 3.1.1. Rutschstange

- Rutschstange in das Fundamentloch stellen ①.
- Querlasche mit dem Kopfbalken der Kletteranlage verbinden ②.



#### 3.1.2. Hangelbrücke

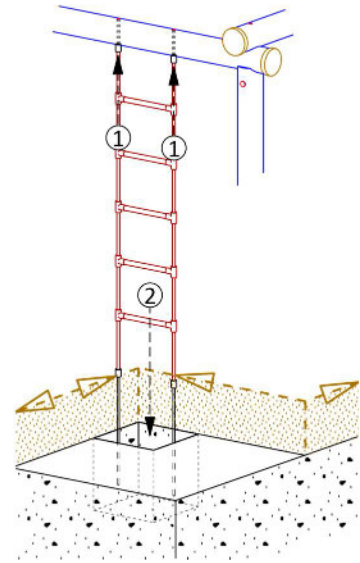
- Mittelpfosten ① und Aufgangsstufe ② in die Fundamentlöcher stellen.
- Hangelstrecke auf die Mittelpfosten legen ③ und verschrauben.
- Gewindestangen in die Ausfräsungen des Kopfbalkens ④ und der Aufgangsstufe ⑤ führen.



- Verbindungen verschrauben.

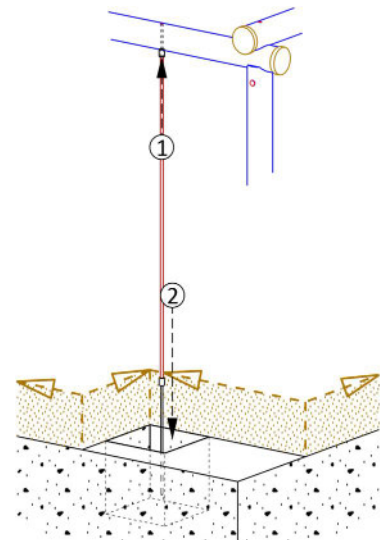
### 3.1.3. Strickleiter

- Verbindungen in den Kopfbalken schrauben ①, und die Ketten in das Fundamentloch hängen ②.



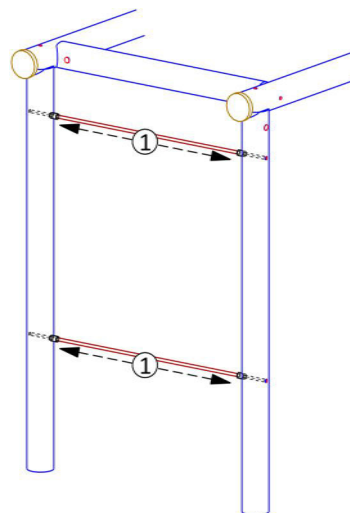
### 3.1.4. Hängeseil

- Verbindung in den Kopfbalken schrauben ① und die Kette in das Fundamentloch hängen ②.



### 3.1.5. Balancierseil

- Verbindungen in die Pfosten schrauben ①.



#### 4. Abschließende Arbeiten

- Lot- und waagerechtes Ausrichten des Spielgerätes bzw. der Bauteile unter Beachtung der Kennzeichnung der Spielebene (Bodenlinie) am Spielgerät.
- Fundamentlöcher mit Beton laut Fundamentplan füllen:
  - Nach Aushärten der Fundamente die Fundamentlöcher mit überschüssigem Boden oder mit erforderlichem Fallschutz füllen.  
**Wichtig:** Es ist sicher zu stellen, dass nicht wirksam abgedeckte Fundamente bei losem Schüttmaterial mit einer Schichtdicke von min. 40 cm überdeckt werden; bei abgerundeten Fundamenten min. 20 cm (gemäß DIN EN 1176-1).
- Vor Freigabe des Spielgerätes alle Verbindungen auf Festigkeit prüfen und sämtliche Montagehilfsmittel und Transportsicherungen entfernen.
- Vorbereiteten Fallschutzbereich mit Fallschutz nach DIN EN 1176-1 füllen.